

Herkunftsname Biffig

Wird das Wort Biffig im Internet gegoogelt stösst man auf eine schwedische Übersetzung:

biffig = sehr kräftig.

Aber woher stammt der Name Biffig in unserer Gemeinde? Laut Recherchen kommt das Wort Biffig (Bifig in älterer Schrift) von Bifang, was in der deutschen Schweiz oft vorkommt als Ortsname. Dies bezeichnet ursprünglich eine von der Allmend abgetrennte, zum Feldbau bestimmte Fläche, die zum Schutze gegen Einbruch von Vieh abgegrenzt war.

Seit fast 700 Jahren gehörte dieser Bifang zum Ronmühleland. Die Müllerei in der Ronmühle wurde 1906 eingestellt und viele ihrer Liegenschaften wurden in den darauffolgenden Jahren verkauft. Die restlichen Landparzellen inklusive dem Biffig (total etwa 70 Jucharten=36 Aren=3600 m²) wurden 1912 vom letzten Ronmüller (Jakob Bossardt-Künzli) an die Gemeinde Schötz verkauft, die am Biffigrain landwirtschaftliche Gebäude und ein modernes Altersheim erbaute, das 1914 im Frühling eingeweiht wurde. Die allermeisten dieser Parzellen sowie auch die Ronmühle selbst gehören noch immer der Gemeinde.

Die Spitex Schötz, die Spitex Wauwil-Egolzwil und das Mauritiusheim organisieren sich neu in der Biffig AG – im Sinne von: Aus drei mache eins.

Text von Janine Hodel, FAGE Ambulant Biffig AG